

## Bewertung der Konzepte aus Ideenmesse

### Zusammenfassung

7. Juli 2016

**Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler**  
**Dipl.-Ing. Tobias Franke**

AGENCE TER Landschaftsarchitekten  
Hübschstraße 19  
D-76135 Karlsruhe

R+T Ingenieure für Verkehrsplanung  
Julius-Reiber-Str. 17  
D-64293 Darmstadt

- Rahmenbedingungen
- Zielkonzept
- Bewertung der Bausteine nach Zielkonzept
- Fazit / Ausblick

- **Straßenbaulastträger der B39 ist der Bund (bzw. in dessen Vertretung der Landesbetrieb Mobilität Rhein-Land-Pfalz)**
  - ⇒ enge Auslegung der Richtlinien und Vorschriften
  
- **bestehende Beschlüsse des Stadtrates sind zu achten**
  - ⇒ ZOB ist vor Haupteingang des Bahnhofes vorgesehen
  - ⇒ kein Verlust von Parkständen im Bahnhofsumfeld
  - ⇒ Tunnellösungen stehen nicht mehr zur Disposition
  - ⇒ geplante bauliche Neuordnung hinter der Post (WBG-Gelände)
  
- **Flächen am Bahnhof zum Großteil im Besitz der DB AG**

- **Ziele aus der Mängelanalyse entwickelt**
- **im Bürgerworkshop (Oktober 2015) zur Diskussion gestellt und um weitere Ziele ergänzt**
- **als Ergebnis liegt ein Zielkatalog inklusive einer Gewichtung vor**
- **stadtstrukturelle und freiräumliche Aspekte erhalten in der Summe den gleichen Gewichtungsanteil wie die verkehrlichen Aspekte**

- Im Rahmen der Ideenmesse 2014 wurden viele Ideen und Konzeptvorschläge entwickelt, welche im Folgenden auf ihre Machbarkeit geprüft wurden
- Dabei wurden Ideen und Konzepte berücksichtigt, die sich vornehmlich mit dem Untersuchungsgebiet befassen
- Teilweise sind verkehrstechnische Nachweise erforderlich, die im Bezug zum Bestand beurteilt werden

Die 26 vertieft untersuchten Bausteine sind inhaltlich folgendermaßen gegliedert:

- Führung der Verkehre (Bausteine F1 bis F8)
- Knotenpunkte (Bausteine K1 bis K6)
- Querungen (Bausteine Q1 bis Q6)
- Gestaltung (Bausteine G1 bis G3)
- Sonstige (Bausteine S1 und S2)



- Ausschluss von technisch bzw. rechtlich nicht umsetzbaren Bausteinen



- Ausschluss von Bausteinen mit nicht ausgewogenem Kosten-Nutzen-Verhältnis



- Bewertung der verbleibenden Bausteine in einer dreistufigen Skala:
  - ⇒ keine Zielerfüllung
  - ⇒ mittlere Zielerfüllung
  - ⇒ hohe Zielerfüllung

- Hinweis: weitere Rahmenbedingungen wie die Finanzierbarkeit bzw. Auswirkungen auf das weitere Umfeld sind noch nicht berücksichtigt!



#### Keine positive Zielerfüllung:

- K 2: "Kreisverkehr an Knoten B39 / Exterstraße"
- Q 2: "Fußgängerunterführung B39 mit flacherer Rampe"
- Q 5: "gesicherte Fußgänger- und Radfahrerführung über die Zwockelsbrücke"

Mittlere Zielerfüllung:

- F 2: "kleiner Einbahnstraßenring um Saalbau"
- F 3.1: "Führung der B39 über Bahnhofsvorplatz"
- K 5: "keine Linksabbieger aus Süden am Knotenpunkt Schillerstraße"
- Q 6: "Fußgängersteg östlich der Gleise mit Anbindung an Alban-Haas-Straße"
- G 1: "Verbreiterung B39 westlich der Schillerstraße"
- S 2: "Radverkehrsanlagen entlang der B39"

# 9

Hohe Zielerfüllung im Bereich Verkehr – keine direkten Auswirkungen im Bereich Städtebau / Freiflächenplanung:

- K 3: "keine Linksabbieger zwischen Exterstraße und Schillerstraße"
- K 4: "keine Linksabbieger aus Westen am Knotenpunkt Exterstraße"
- K 6: "Änderung der Ampelschaltungen"
- S 1: "Tempo 30 auf B39"

# 10

Hohe Zielerfüllung im Bereich Städtebau / Freiflächenplanung  
– keine direkten Auswirkungen im Bereich Verkehr :

- G 3: "Teilabriss / Teilrückbau Saalbau-Anbau"



- Viele Bausteine der Ideen-Messe sind nur Teillösungen für einzelne Bereiche.
- Im weiteren Planungsprozess müssen nun einzelne Bausteine in ein stimmiges Gesamtkonzept übertragen werden.
- Dafür liefert die vorliegende Bewertung die wesentliche Orientierungshilfe.
- Auswirkungen auf Bereiche außerhalb des Untersuchungsgebiets sind bei der weiteren Planung ebenso zu berücksichtigen wie Fragen zur möglichen Finanzierung.